



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

22.11.1936 (Nr. 325)

Das amtliche Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen
Nr. 325/ 6. Jahrgang
Sonntag, 22. November 1936
Einselpreis 15 Rpf.

Germanische Erbe Kosenberg: Weltanschauung und Wissenschaft

„Ehre, Treue, Tapferkeit sind exakte Werte wie ein physikalisches Experiment“

Berlin, 21. November. Die Reichstagung der Reichshalle zur Förderung des deutschen Schiffsbaus fand am Sonnabend ihren Höhepunkt mit einer Rede des Reichsleiters Dr. Goebbels. Der Reichsleiter sprach über die Bedeutung der Schifffahrt für das deutsche Volk und die Weltanschauung. Er betonte, dass die Schifffahrt ein Ausdruck der germanischen Weltanschauung sei, die auf Ehre, Treue und Tapferkeit beruhe. Diese Werte seien exakte Werte wie ein physikalisches Experiment. Die Schifffahrt sei ein Ausdruck der germanischen Weltanschauung, die auf Ehre, Treue und Tapferkeit beruhe. Diese Werte seien exakte Werte wie ein physikalisches Experiment. Die Schifffahrt sei ein Ausdruck der germanischen Weltanschauung, die auf Ehre, Treue und Tapferkeit beruhe. Diese Werte seien exakte Werte wie ein physikalisches Experiment.

15 jährige Mädchen zum Kampf gezwungen

Weibliche Überläufer berichten von den sowjetrussischen Mordkommandos in Madrid

Front von Madrid, 21. November. Im Kampfgebiet „Univertitätsstadt“ - Calle del Campo - sind in der Nähe des Belasque-Quartiers 400 uniformierte und bewaffnete Frauen zu den nationalen Truppen übergegangen. Unter den Überläuferinnen befinden sich Mädchen von 15 und 16 Jahren. Überläuferinnen berichten diese Frauen, die sich in einem sehr verzweifelt Zustand befinden, haben gegen ihren Willen auf Befehl sowjetrussischer Mordkommandos in die rote Armee zwangsweise eingereiht worden. In Madrid herrsche Hunger und die Bevölkerung müsse leidendes Schicksal erdulden. Die Stimmung sei allgemein ängstlich. Aus den Berichten der Frauen geht weiter hervor, dass sich in den besetzten Stadtteilen vielfach Zusammenkünfte befinden, die darüber zu wachen haben, dass die spanischen Kommunisten nicht die Flucht ergreifen. Die Frauen seien sich darüber vollkommen im klaren gewesen, dass sie in die Hände der sowjetrussischen Mordkommandos geraten würden. Sie hätten sich nicht vorstellen können, dass sie in die Hände der sowjetrussischen Mordkommandos geraten würden. Sie hätten sich nicht vorstellen können, dass sie in die Hände der sowjetrussischen Mordkommandos geraten würden.

Noch ein Deutscher verhaftet

Wie die Sowjets provozieren - Der Prozess in Nowo-Sibirsk

Berlin, 21. November. Wie wir zuverlässig erfahren, wurden dem deutschen Reichsangehörigen Diplomingenieur Hans Wille in Gorko in der Nacht vom 16. zum 17. ds. Mts. von einem ihm bekannten sowjetrussischen Ingenieur eine Reihe Konstruktionszeichnungen von Wille übergeben, angeblich zur Beratung über die Verarbeitung und Herstellung. Wille wurde daraufhin verhaftet. Die deutsche Botschaft in Moskau hat gegen die Verhaftung Willes protestiert. Die Sowjets haben darauf geantwortet, dass Wille ein Spion sei. Die deutsche Botschaft hat darauf geantwortet, dass Wille ein Ingenieur sei und keine Spion. Die Sowjets haben darauf geantwortet, dass Wille ein Spion sei. Die deutsche Botschaft hat darauf geantwortet, dass Wille ein Ingenieur sei und keine Spion. Die Sowjets haben darauf geantwortet, dass Wille ein Spion sei. Die deutsche Botschaft hat darauf geantwortet, dass Wille ein Ingenieur sei und keine Spion.



Der Führer bei seinen Gauleitern auf der Ordensburg Vogelsang. (Presse-Ilust. Hoffmann)

Wir gedenken der Toten!

Bremen, 22. November. Es ist ein schöner Brauch im deutschen Volk, einen Tag im Jahre dem Gedenken der Toten zu weihen. Schon und berechtigt vor allem auch aus nationalsozialistischer Weltanschauung, die uns lehrt, dass von den Ahnen her bis zu den Enkeln fort und fort sich eine ununterbrochene, eine unermessliche Kette von Erbangelegenheiten, die vom ersten bis zum letzten der Geschlechter, also von Ewigkeit zu Ewigkeit fortwähren und die Unsterblichkeit im kollektiven Sinne erklären. Nicht weniger berechtigt — und das ist natürlich wiederum der nationalsozialistischen Weltanschauung gemäß — ist das Totengedenken im Sinne der Heldenerziehung, die stets und immer von den heldenhaften Vorfahren gepflegt und hochgehalten wurde. Und dies ist der Brauch, der lebendig blieb im deutschen Volk, während die es gab, die Leben ließen, leuchtete trotzdem heute im Dritten Reich jedem Menschen deutschen Blutes und befehlte das Totengedenken der Deutschen zum religiösen, unbedingten Eintrag, zum Eintrag ohne Zaudern und ohne Belinden für die jeweils vom Führer gegebenen Ziele. Und mit dem Gedanken an Tage der Toten gleichzeitig auch der Gedanken an die Kämpfer, die im Kampf um das deutsche Volk umgekommen sind. Diese Kämpfer sind es, die uns heute besonders heilig sind, weil es als Opfer unsterblicher Pflichterfüllung zum Ausgangspunkt all dessen wird, was der Führer und seine Mitkämpfer nachfolgen. Das Opfer von zwei Millionen Deutschen im deutschen Volk ist es, das uns heute besonders heilig ist; so kann und kann der Führer in seinen heldenhaften Tagen des Aufkommens, im Jahre 1918, und es wird aus diesem Eintrag, zum Eintrag ohne Zaudern und ohne Belinden für die jeweils vom Führer gegebenen Ziele. Und mit dem Gedanken an Tage der Toten gleichzeitig auch der Gedanken an die Kämpfer, die im Kampf um das deutsche Volk umgekommen sind. Diese Kämpfer sind es, die uns heute besonders heilig sind, weil es als Opfer unsterblicher Pflichterfüllung zum Ausgangspunkt all dessen wird, was der Führer und seine Mitkämpfer nachfolgen. Das Opfer von zwei Millionen Deutschen im deutschen Volk ist es, das uns heute besonders heilig ist; so kann und kann der Führer in seinen heldenhaften Tagen des Aufkommens, im Jahre 1918, und es wird aus diesem Eintrag, zum Eintrag ohne Zaudern und ohne Belinden für die jeweils vom Führer gegebenen Ziele.

163 a

Starke Nachfrage nach Seefischen

Bei der „Nordsee“ nahm die Fangmenge 1935/36 um 17,2 Prozent zu — 9 Hochseefischdampfer werden 1937 neu in Dienst gestellt

Die Aufgaben der deutschen Hochseefischerei und der ihr im Rahmen des Vierjahresplans von Ministerpräsident Generaloberst Göring anvertrauten Industrie- und Handelskammer (IHK) sind bekannt. Es handelt sich darum, den Nahrungsbedarf des deutschen Volkes aus der freien Kolonie „Meer“ mit preiswerten frischen Seefischen zu ergänzen. Wir haben vor kurzem in anderem Zusammenhang darauf hingewiesen, daß die an den deutschen Seefischern vergrößerter Fischfangplätze auch in der vom Verbrauch bisher wenig begünstigten Sommerzeit erheblich gesteigert werden können. Der Wert der Hausräucher den Wert der Seefischhandlung mehr und mehr erkennt.

Im September d. Js. wurden allein in Bremerhaven-Wesermünde 30,2 (23,1) Mill. Kg Seefische versteigert, d. i. die größte Menge, die seit der Machtergreifung in irgendeinem Monat erreicht ist!

Aus dem nun vorliegenden Geschäftsbild der „Nordsee“ Deutsche Hochseefischerei Bremen A.-G. für das Geschäftsjahr 1935/36 (30. Juni) geht ebenfalls klar hervor, daß die deutsche Fischwirtschaft im Zeichen einer kräftigen, wirtschaftlichen Entwicklung steht. Nach dem Bericht hat die von den Schiffen der „Nordsee“ angebrachte Fangmenge gegenüber dem Vorjahr um rund 17,2 Prozent zugenommen. Die in der Statistik angegebenen Mengen aus der folgenden Tabelle hergeleitet, auf rund 35,8 (23,2) Mill. Kg, d. h. um 16,1%. Dabei ist der Durchschnittspreis in den Auktionen um 7 Pf. für 50 Kg zurückgegangen, mit anderen Worten: Das günstige Betriebsklima beruht vor allem auf dem Erfolg der deutschen Hochseefischerei. In dem Jubiläumswerk über die Wesermünders Hochseefischerei wird angegeben, daß die Steigerung der Fänge vor allem auf die neuen, großen Hochseefischdampfer zurückzuführen ist, deren Größe sich der 500-BRT-Grenze nähert bei einer Antreiberkraft von 750 PS. Von diesen modernen Hochseefischdampfern beruht die „Nordsee“ 12, davon 5 vom Heimathafen Wesermünde aus.

Auktionspreise der besten Reederabteilungen	Die Gesamtmenge der Verkaufsstellen
1935/36 29,44 (Jahres), Hanna	15,23
1934/35 27,48 (Jahres), Hanna	14,70
1933/34 26,89 (Jahres), Wieting	14,70
1932/33 26,89 (Jahres), Wieting	14,70
1931/32 26,89 (Jahres), Wieting	14,70

Der auf rund 22,4 Mill. RM erhöhte Umsatz der eigenen Verkaufsstellen der „Nordsee“ erklärt sich aus der wesentlichen Zunahme der abgeführten Kunden, während der Durchschnittspreis je Kunde fast unverändert blieb. Der erzielte Mehrumsatz hängt ohne jeden Zweifel mit der durch die nationalsozialistische Wirtschaftspolitik herbeigeführten Wiedergliederung von Volksgenossen in den Arbeitsprozeß zusammen, nicht zuletzt aber auch mit der zunehmenden Verwendung des Seefisches für den Großküchenbedarf.

Der Rohrertrag

Von 23,17 (17,14) Mill. RM enthält in diesem Jahr neben dem Bruttrag des Fischers auch den Nettogewinn der übrigen Tochtergesellschaften, soweit sie Organgesellschaften sind, so daß die in der Statistik angegebenen von 0,028 (0,105) Mill. RM sich nur auf Firmen beziehen, die nicht als reine Tochtergesellschaften angesehen werden können. Die wichtigsten Erträge der „Nordsee“ (0,016) Mill. RM bestehen hauptsächlich aus Mieteinnahmen von Geschäften und Wohngebäuden, Überschüssen der Tochtergesellschaften, Chartergebühren. Die außerordentlichen Erträge von 0,228 (—) Mill. RM stellen u. a. freigewordene Rückstellungen, den Fiskusgewinn der Cuddebecker Bauwerke, die Veräußerung von zwei Dampfern, Steuererstattungen und den ausgeschütteten Gründungserfolg eines Fischdampfer-Versicherungsvereins a. G. dar.

Die Aufwendungen für Löhne und Gehälter stiegen auf 12,592 (11,003) Mill. RM. Diese Steigerung ist bedingt durch Neueinstellungen in den Fischereibetrieben und vermehrten Umsätzen. So wurden im Durchschnitt des abgelaufenen Geschäftsjahrs insgesamt 5567 Volksgenossen, oder 539 mehr als im Vorjahr beschäftigt. In ihnen spiegeln sich die nationalsozialistischen Neuerungen wider, die der Offside enthalten. Weiter stieg der Anteil der Schiffbesitzer an den gesamten Erträgen und schließlich wurden Lohn- und Gehaltsaufwendungen vorgenommen. Mit ihren Tochtergesellschaften hat die „Nordsee“ insgesamt rund 1400 (123) Mill. RM an Löhnen und Gehältern ausgezahlt. Soziale Abgaben erhöhten 1,062 (1,013) Mill. RM. Erheblich gesunken sind die Aufwendungen für Zinsen.

Die Rohstoffverteilung

Karlsruhe, 21. November. In der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe sprach Ministerpräsident Walter Köhler über den Vierjahresplan. Der Ministerpräsident verwies in diesem Zusammenhang auf die Erzeugungsgeschichte und erklärte, daß im Rahmen des Vierjahresplans die deutsche Bauernschaft genau so wichtig ist wie jeder andere Stand. Alle Kräfte, die in der Landwirtschaft beschäftigt sind, haben gegenüber dem deutschen Volk die unumstößliche Pflicht, nach wie vor die Werte an Grund und Boden auszunutzen und das herauszubringen, was möglich ist.

Der Vierjahresplan wird den Aufbau neuer großer Werke mit sich bringen, und die deutsche Wissenschaft wird alles tun, um die Rohstoffherzeugung zu fördern. Selbstverständlich und erforderlich ist die Erzeugung von Volksgut und freudig aufgenommen werden der Ministerpräsident hier ein, daß es falsch wäre, wenn man unter der Wirtschaft nur die großen Betriebe der Industrie verstehen wollte. Jeder deutsche Volksgenosse sei irgendwie mit der Wirtschaft verbunden. Auch der Kleingewerbetreibende und nicht zuletzt die Hausfrau seien durchaus wichtige Glieder der Wirtschaft. Wichtig ist weiter die Erfassung derjenigen Werte, die in Deutschland bisher vorant und nicht verwertet wurden. Es ist selbstverständlich, daß auch in den Betrieben alles getan wird, um den letzten Arbeitskraft zu verwerten. Es gilt nun, das was wir haben, so zu verteilten, wie es gerecht und staatspolitisch notwendig ist.

Damit kam der Ministerpräsident zur Verteilung der Rohstoffe im Reich vorzuziehen. Die Überwachungsstellen haben in dem bisherigen Umfang bestehen und werden auch künftig die Last der Arbeit zu tragen haben.

die nur noch 0,598 (0,863) Mill. RM ausmachen. Die Aufwendungen für Steuern und Beiträge an die Sozialversicherung, die die Gesellschaft Sonderabschreibungen auf Schiffe und kurzlebige Wirtschaftsgüter vor, wodurch sich die Abschreibungen auf Anlagen auf 4,902 955 (3,467 815) RM erhöhen. Unter den anderen Abschreibungen von 1,200 070 (933 85) RM ist neben der Abschreibung auf Anlagen für Dampfer-Neubauten eine erhöhte Rückstellung für zweifelhafte Forderungen enthalten. Nach Wiederanfüllung der Unterstützungskasse und Neuverweisung von 0,189 Mill. RM verbleibt ein Reingewinn von 1,024 390 RM, aus dem 100 000 RM dem gesetzlichen Reservefonds überwiesen werden sollen. Außerdem schlägt die „Nordsee“ die Wiederaufnahme der Dividendenzahlung mit 5% vor. Der Rest von 24 990 RM soll vorgetragen werden.

Im 1936 ist die Wiederaufnahme der Dividendenzahlung mit 5% vor. Der Rest von 24 990 RM soll vorgetragen werden. Im 1936 ist die Wiederaufnahme der Dividendenzahlung mit 5% vor. Der Rest von 24 990 RM soll vorgetragen werden.

Die Bilanz

schließt bei einem A. von 18 Mill. RM, unv. 14 Mill. RM Reserven, 1,29 (1,143) Mill. RM Rückstellungen, sowie 0,725 (0,76) Mill. RM Wertberichtigungen, die unverändert der Wertberichtigung bei Dampfern, Grundstücken und Gebäuden dienen, mit 32,422 (34,294) Mill. RM ab. Die Verbindlichkeiten gingen von 12,169 auf 9,9128 Mill. RM zurück. Dieser Rückgang beruht im wesentlichen auf der

Ermäßigung der Bankschulden durch zusätzliche Tilgungen.

Zugleich infolge des günstigen Verlaufs des letzten Geschäftsjahrs das Verhältnis von eigenen und kurzfristigen Mitteln zu kurz- und langfristigen Schulden sich von 20,6% gegen 75,5% für eigene und langfristige Mittel zu 24,2% für kurzfristige Schulden am 30. Juni 1935. Die gegenüber dem Vorjahr auf 0,116 (0,417) Mill. RM stark verminderten Bürgschaften betreffen in Höhe von rund 0,007 Mill. RM fremde und im übrigen Tochtergesellschaften. Von den Bankkrediten (6,121 Mill. RM) sind rund 2,996 Mill. RM durch Pfandrecht an verschiedenen Dampfern, Grundstücken und Gebäuden in der Höhe von rund 16 000 RM ein Schiffpfandrecht eingetragen.

Sämtliche Schiffpfandrechte werden im neuen Geschäftsjahr gelöscht.

Die Abschreibungen liegen bereits vor. Die Wechsel-Obligo der „Nordsee“ belief sich am Bilanz-Stichtag auf 0,129 (0,156) Mill. RM. — Das Anlagevermögen der „Nordsee“ wird mit 26,553 (26,396) Mill. RM

ausgewiesen. Beteiligungen erscheinen mit 0,976 (1,553) Mill. RM und das Umlaufvermögen mit 4,45 (4,37) Mill. RM.

Die Flotte

der „Nordsee“ bestand am 30. Juni einschließlich des gecharterten Motor-Fischereifischers „Volkswohl“, das Reichtumsgut ist, aus 163 Einheiten, von denen 69 auf die Reederabteilung Westermünde entfallen. Die Flotte steht mit 16 017 (17 392) Mill. RM zu Buch. Abschrieben wurden 2,106 Mill. RM, d. h. unverändert 4/5 auf den Neubau der Dampfer, wozu sich oben erwähnte Sonderabschreibung kommt. Der Zugang auf Dampfer-Konto betrug 1,286 Mill. RM und zwar für die drei neu in Dienst gestellten Hochseefischdampfer „Aemeli“, „Tannenber“, „Ostpreußen“. Daneben sind in den Zugang weitere Verbesserungen der Flotte, so durch den Einbau von Echolot-Anlagen, die in der deutschen Reederabteilung der Flotte im laufenden Geschäftsjahr vorgenommen werden sollen, durch den Vierjahresplan neu gestellten Aufgaben. Wie wir hören, hat die „Nordsee“ im Vorjahr dieses Ziel im laufenden Jahr bereits 4 weitere Neubauten in Dienst gestellt und darüber hinaus

9 Hochseefischdampfer neu in Auftrag gegeben, die im Laufe des Jahres 1937 zur Ablieferung kommen.

Das Durchschnittsalter der Flotte beträgt rund 13 1/2 Jahre.

Der bisherige Verlauf des Geschäftsjahrs 1935/37, insbesondere die Heringfänge lassen eine anhaltende gestiegene Nachfrage nach Seefischen und fischindustriellen Erzeugnissen erkennen. Das neue Geschäftsjahr der „Nordsee“ hofft, daß etwa mit demselben Betriebsergebnis wie für 1935/36 gerechnet werden kann. Der Fischbesatz beträgt jetzt rund 10 kg im Jahr auf den Kopf der Bevölkerung. Daneben kommt erreicht werden, daß wesentlich mehr aus deutschen Flotten, die in Deutschland selbst gefangen werden, durch die Einfuhr aus anderen Ländern, die Einfuhr entsprechend zurückgegangen. Die von deutschen Fischdampfern angelandeten Mengen an Fisch, die in Deutschland selbst gefangen werden, durch die Einfuhr aus anderen Ländern, die Einfuhr entsprechend zurückgegangen. Die von deutschen Fischdampfern angelandeten Mengen an Fisch, die in Deutschland selbst gefangen werden, durch die Einfuhr aus anderen Ländern, die Einfuhr entsprechend zurückgegangen.

In den nächsten Jahren wird es wohl möglich sein, die deutsche Produktion an Seefischen weiter wesentlich zu steigern.

Wenn dieses Ziel durch das Angebot nur ein kleiner Prozentsatz der deutschen Bevölkerung erreicht wird — und es kann erreicht werden! — so hilft der Seefisch wesentlich mit, die Nahrungsmittelfreiheit unseres Volkes zu erringen.

Unbequeme Gäste

benutzt. Sie können die Wirtschaftspolitik eines Landes erheblich stören, ja zu einer Katastrophe führen.

Diese vagebedrohenden Gelder sind im allgemeinen die internationalen kurzfristigen Gelder, die 1931 zur Katastrophe in Österreich und Deutschland, zum Fall des Pfundes und 1932 zu einer starken Bedrängung der deutschen Wirtschaft führten. Diese Gelder sind in der Regel in der Hand der internationalen Wirtschaftskräfte, die die gegenwärtige Hochkonjunktur an der Börse einmal zusammenbrechen werden, was nicht nur die deutsche Wirtschaft, sondern auch die der fremden Gelder wertvolle nützliche Auswirkungen am Geld der Kapitalisten.

Die Zeiten, in denen die Zuwanderung fremder Gelder begründet wurde, sind dahin. Die internationalen „vagabundierenden“ Gelder — es handelt sich um Gelder, die sich betragen jedenfalls eine sehr stattliche Anzahl von Milliarden — sind überall wenig gesehen, verstreut, und die internationalen Gelder, die sich betragen jedenfalls eine sehr stattliche Anzahl von Milliarden — sind überall wenig gesehen, verstreut, und die internationalen Gelder, die sich betragen jedenfalls eine sehr stattliche Anzahl von Milliarden — sind überall wenig gesehen, verstreut.

Welche Maßnahmen in Amerika ergriffen wurden, sollen, die internationalen Gelder, die sich betragen jedenfalls eine sehr stattliche Anzahl von Milliarden — sind überall wenig gesehen, verstreut, und die internationalen Gelder, die sich betragen jedenfalls eine sehr stattliche Anzahl von Milliarden — sind überall wenig gesehen, verstreut.

Glücksstädter Heringsfischerei

A.-G., Glücksstadt

Die Gesellschaft, die 1935/36 (30. Juni) 36 044 Kilo Heringe mit 33 913 Kilo im Vorjahr, schließt bei einem Rohertrag von 0,639 (0,565) Mill. RM nach 0,177 (0,147) Mill. RM Anlageabschreibungen mit 0,462 (0,418) Mill. RM mit 11 912 RM ab, der sich um den Vortrag auf 17 773 RM erhöht. Hieraus sollen 5 (4) % von 773 RM abgezogen werden. Zum Vortrag verbleiben 773 RM. — Die Nachfrage nach Heringen war gut, und der Absatz entwickelte sich reg.

Schantung Handels-A.G., Berlin. Im Vorfeld von Unterhandlungen, welche die Schantung Handels-A.G. schon vor längerer Zeit in Bri-

tisch-Indien angeknüpft hat, sind vor einigen Wochen durch ein Industrieunternehmen in Britisch-Indien Aufträge auf Maschinenlieferungen im Betrage von 100 000 Pfund vergeben worden. Die Schantung Handels-A.G. wird sich mit Genehmigung der behördlichen Stellen im Stande setzen, die 100 000 Pfund Summe aus ihren Geschäftsfreunden zu errichtenden neuen Industrien beisteuern.

Braunschweigische A.G. für Jute- und Flachindustrie, Braunschweig. Die GV. genehmigte den bekannten dividendenlosen Abschluß für 1935/36. Die ersten vier Monate des laufenden Jahres hätten sich verhältnismäßig gut angeschlossen, so daß voraussichtlich mit einem leistungsfähigen Ergebnis gerechnet werden könne.

Zusammenschluß von Sachversicherungsgesellschaften der DAF. Die zur Gruppe der Versicherungsunternehmen der Deutschen Arbeitsfront gehörenden Sachversicherungsgesellschaften: Deutsche Feuerversicherung A.G., Deutsche Allgemeine Versicherungs A.G. und Volksfürsorge Allgemeine Versicherungen A.G. gründen zum Zwecke ihrer Zusammenfassung am 1. Dezember 1936 die Deutsche Sachversicherungsgesellschaft A.G. Die verbündeten Gesellschaften: Deutsche Lebensversicherung A.G., Deutscher Reichs-Lebensversicherung A.G. werden von diesem Zusammenschluß nicht berührt. Desgleichen bleiben Deutsche Reichs-Lebensversicherung A.G., Deutsche Reichs-Lebensversicherung A.G., deutscher Ring Transport- und Fahrzeugversicherungs A.G. als selbständige Unternehmen bestehen. Alle vorgenannten Gesellschaften werden der Deutschen Reichs-Lebensversicherung A.G. als selbständige Unternehmen bestehen. Alle vorgenannten Gesellschaften werden der Deutschen Reichs-Lebensversicherung A.G. als selbständige Unternehmen bestehen.

Das Durchschnittsalter der Flotte beträgt rund 13 1/2 Jahre.

Berlin, 21. November. Die 7. Durchführungsverordnung zum Gesetz über die Devisenbewirtschaftung bringt, wie wir bereits berichteten, die Verpflichtung zur Überführung der ausländischen Devisen in die Deutsche Reichsbank. Die Verpflichtung trifft alle Nicht-Deutschen, die in Deutschland wohnhaft sind, die nicht die Devisenbewirtschaftung haben. In der Bekanntmachung der Reichsdevisenstelle wird aber vorgesehen, daß die Devisenstellen der Nicht-Deutschen in der Einfuhr von Waren für die inländischen Depots wird es häufig keine solchen Ausnahmestellen bedürfen, da die Stücke bei der zuständigen Effektenbank (Kassaverein) eingekauft werden können. Die Effektenbanken besitzen sämtlich die Devisenbewirtschaftung. Der Handel in fortgeführten Werten der Devisenbewirtschaftung, das für die Lieferung — auch an Wertpapierhändler ohne Devisenbewirtschaftung, namentlich an Makler — der rote Scheck genehmigt wird, wird es häufig keine solchen Ausnahmestellen bedürfen, da die Stücke bei der zuständigen Effektenbank (Kassaverein) eingekauft werden können. Die Effektenbanken besitzen sämtlich die Devisenbewirtschaftung.

... und mit Lettland

Riga, 21. November. Der lettische Finanzminister Eklis gab Pressevertretern einen eingehenden Überblick über die Lage des Außenhandels Lettlands in den ersten neun Monaten dieses Jahres. Als für die Lettland geltende Währung, Er wie darauf hin, daß der Handel mit Deutschland sich im Laufe des letzten Jahres sowohl hinsichtlich der Ausfuhr als auch der Einfuhr außerordentlich gesteigert habe.

War die erste Arbeitsleistung vorwiegend auf die Erstellung großer Damergrü angelegt, damit die vorhandenen Verbrauchsgüter nicht in den Händen der Lettland verbleiben würden, das heißt also ganz einfach auf die Beseitigung der Arbeitslosigkeit, so ist die klare Aufgabe der zweiten Arbeitsleistung die Herstellung von Waren, die in Deutschland abgesetzt werden können. Das heißt die Beseitigung der Armut des deutschen Volkes.

Neues englisch-argentinisches Handelsabkommen. Wie das englische Handelsministerium mitteilt, stehen die Verhandlungen über die Revision des im Jahre 1914 geschlossenen Handelsabkommens vor dem Abschluß. Man habe sich über die meisten Punkte geeinigt. Das neue Abkommen wird im Dezember 1936 in Kraft treten und soll in Kürze unterzeichnet werden.

Spinnstoffe

Bremen, 21. November. Amerikanische Baumwollspinnstoffe, die in den letzten Tagen auf dem Bremer Markt in großer Menge angeboten wurden, sind in der Regel zu niedrigen Preisen abgesetzt worden.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Tagesnachrichten

Verlängerung des Gesetzes über Dünge- und Saatgutversorgung. Das Gesetz über Dünge- und Saatgutversorgung, das für den Zeitraum 1936 gegolten hat, ist von der Reichsregierung auf die Ernte der Jahre 1937, 1938 und 1939 verlängert worden. Danach besteht für Dünge- und Saatgutversorgung ein gesetzliches Pfandrecht an den in der nächsten Ernte anfallenden Früchten, wenn die Dünge- und Saatgutversorgung nicht ausreicht. Die Reichsregierung hat die Bestimmungen des Gesetzes unverändert übernommen.

Neues Mitglied des Vorparates. Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda hat den Industriellen Abraham Frowein, Präsident der deutschen Gruppe der I.H.K. und Ehrenpräsident der I.H.K. in Paris, zum Mitglied des Vorparates ernannt und damit auch auf diesem Wege das Bestreben einer engeren Zusammenarbeit mit der Pariser Kammer in Fragen internationalen Wirtschaftswesen zum Ausdruck gebracht.

Probefahrt Motorschiff „Wuppertal“. Das auf der Deutschen Werft in Finkenwärder für die Hamburg-Amerika Linie gebaute Motorschiff „Wuppertal“ ist am Sonntag zu seiner Probefahrt nach der Nordsee ausgelaufen. Das Schiff wird in den Australienstidien eingestellt werden und soll am 28. November seine erste Ausreise antreten.

Die Anbietung ausländischer Werte

Berlin, 21. November. Die 7. Durchführungsverordnung zum Gesetz über die Devisenbewirtschaftung bringt, wie wir bereits berichteten, die Verpflichtung zur Überführung der ausländischen Devisen in die Deutsche Reichsbank.

Die Verpflichtung trifft alle Nicht-Deutschen, die in Deutschland wohnhaft sind, die nicht die Devisenbewirtschaftung haben. In der Bekanntmachung der Reichsdevisenstelle wird aber vorgesehen, daß die Devisenstellen der Nicht-Deutschen in der Einfuhr von Waren für die inländischen Depots wird es häufig keine solchen Ausnahmestellen bedürfen, da die Stücke bei der zuständigen Effektenbank (Kassaverein) eingekauft werden können. Die Effektenbanken besitzen sämtlich die Devisenbewirtschaftung.

... und mit Lettland

Riga, 21. November. Der lettische Finanzminister Eklis gab Pressevertretern einen eingehenden Überblick über die Lage des Außenhandels Lettlands in den ersten neun Monaten dieses Jahres. Als für die Lettland geltende Währung, Er wie darauf hin, daß der Handel mit Deutschland sich im Laufe des letzten Jahres sowohl hinsichtlich der Ausfuhr als auch der Einfuhr außerordentlich gesteigert habe.

War die erste Arbeitsleistung vorwiegend auf die Erstellung großer Damergrü angelegt, damit die vorhandenen Verbrauchsgüter nicht in den Händen der Lettland verbleiben würden, das heißt also ganz einfach auf die Beseitigung der Arbeitslosigkeit, so ist die klare Aufgabe der zweiten Arbeitsleistung die Herstellung von Waren, die in Deutschland abgesetzt werden können. Das heißt die Beseitigung der Armut des deutschen Volkes.

Neues englisch-argentinisches Handelsabkommen. Wie das englische Handelsministerium mitteilt, stehen die Verhandlungen über die Revision des im Jahre 1914 geschlossenen Handelsabkommens vor dem Abschluß. Man habe sich über die meisten Punkte geeinigt. Das neue Abkommen wird im Dezember 1936 in Kraft treten und soll in Kürze unterzeichnet werden.

Spinnstoffe

Bremen, 21. November. Amerikanische Baumwollspinnstoffe, die in den letzten Tagen auf dem Bremer Markt in großer Menge angeboten wurden, sind in der Regel zu niedrigen Preisen abgesetzt worden.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

konnte bei Abschluß der Verhandlungen eine Gesamtausfuhr nach Deutschland für den Monat Dezember im Werte von etwa 15 Millionen Zloty festsetzen.

Polnische Holzkontingente für Lieferungen nach Deutschland. Der polnische Ausschuss für Papier- und Schnittholz im Hauptort der Holzverträge hat auf seiner letzten Sitzung die Richtlinien für die Zuteilung von Kontingenten für Holzlieferungen nach Deutschland festgelegt. Nach diesen Richtlinien erhalten nur solche Firmen Kontingente, die sich selbst bei der Einfuhr von Holz aus Deutschland betätigen und den Besitz von Holz unstrittig nachweisen können. Die Zuteilung erfolgt jeweils nur bei einem Holzkontingent. Der Verteilungsabscheid wird bei der Verteilung der Kontingente nach diesen Richtlinien vorgenommen.

... und mit Lettland

Riga, 21. November. Der lettische Finanzminister Eklis gab Pressevertretern einen eingehenden Überblick über die Lage des Außenhandels Lettlands in den ersten neun Monaten dieses Jahres. Als für die Lettland geltende Währung, Er wie darauf hin, daß der Handel mit Deutschland sich im Laufe des letzten Jahres sowohl hinsichtlich der Ausfuhr als auch der Einfuhr außerordentlich gesteigert habe.

War die erste Arbeitsleistung vorwiegend auf die Erstellung großer Damergrü angelegt, damit die vorhandenen Verbrauchsgüter nicht in den Händen der Lettland verbleiben würden, das heißt also ganz einfach auf die Beseitigung der Arbeitslosigkeit, so ist die klare Aufgabe der zweiten Arbeitsleistung die Herstellung von Waren, die in Deutschland abgesetzt werden können. Das heißt die Beseitigung der Armut des deutschen Volkes.

Neues englisch-argentinisches Handelsabkommen. Wie das englische Handelsministerium mitteilt, stehen die Verhandlungen über die Revision des im Jahre 1914 geschlossenen Handelsabkommens vor dem Abschluß. Man habe sich über die meisten Punkte geeinigt. Das neue Abkommen wird im Dezember 1936 in Kraft treten und soll in Kürze unterzeichnet werden.

Neues englisch-argentinisches Handelsabkommen. Wie das englische Handelsministerium mitteilt, stehen die Verhandlungen über die Revision des im Jahre 1914 geschlossenen Handelsabkommens vor dem Abschluß. Man habe sich über die meisten Punkte geeinigt. Das neue Abkommen wird im Dezember 1936 in Kraft treten und soll in Kürze unterzeichnet werden.

Spinnstoffe

Bremen, 21. November. Amerikanische Baumwollspinnstoffe, die in den letzten Tagen auf dem Bremer Markt in großer Menge angeboten wurden, sind in der Regel zu niedrigen Preisen abgesetzt worden.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Neuer Markt. Der Markt eröffnete mit nicht ganz zufriedenstellender Lage. Die Fänge hoben sich 3 Punkte niedriger, im Laufe des Vormittags stieg der Markt wieder an.

Philharmon. Gesellschaft
Morgen u. übermorgen!
Größer Saal, Glocke, 8 Uhr
3. Philharmon. Konzert
Leitung: Musikdirektor
5. Klassen, Bonn als Gast.
Solistin: Cecilia

Hansen

Haydn, Symphonie No. 99
2. d. d. — Gluck, Orpheus
Violinkonzert a-moll. — Re-
ger, Hölzer Variationen
Karten ab 2 Mk pro Kon-
zert bei Praeger & Meier,
Bischofsplatz 1.

Dieren! Donnerstag, 26. Nov.
Glocke, 8 Uhr
Klavier-Abend
Carl

Seemann

Händel, Haydn, Mozart,
Chopin, Brahms
(Paganini Variationen)
Karten Mk. 1.50 bis 3 bei
Praeger & Meier,
Bischofsplatz 1.

Philharmon. Gesellschaft
Dienstag, 1. Dezember,
Glocke, 8 Uhr
2. Kammermusikabend: Trio

Erdmann - Moodie

Schwamberger

Haydn (G-dur)
Brahms, Händel, Beethoven
B-dur.
Wenige Karten Mk. 2.50, 1.50
bei Praeger & Meier,
Bischofsplatz 1.

Mittwoch, 9. Dezember,
Glocke, 8 Uhr:
Lustige Lieder zur Luste

JSE WRAGGE

Karten Mk. 2.50, 1.50 bei
Praeger & Meier,
Bischofsplatz 1.

Donnerstag, 10. Dezember,
Glocke, 8 Uhr:
Chopin-Abend: Raut von

Koczalski

Scherzo h-moll. Nocturne
G-dur. Mazurka h-moll.
F-dur. Berceuse, Etüden,
3. Präludien.
Karten Mk. 1.50 bis 2.50 bei
Praeger & Meier,
Bischofsplatz 1.

Diesen Freitag!

Glocke
großer Saal
20 Uhr

Einziges Konzert
Gerhard Hüsch

1. Teil:
Heders- und scherzhaftes
Lieder aus deutscher Zeit.
2. Teil:
Beethoven's (Lied „Gefähr-
liche“), Mozart, Schubert,
Wolf.

5 mal Berlin, 3 mal Hamburg
vor ausverkauften Häusern

Mozartfest:
Der Glanz und Zauber
seiner Stimme nahm alle
Sinne gefangen!

Karten Mk. 1 bis 3 bei
Bartels, Domshof (21.50)
Jedden, Am Wall (26.50)

UNION

Mittwoch,
25. Nov.,
8 Uhr
1. Konzert
der Neuen Liedertafel
Sprecher:
Dr. Friedrich Castelle,
Deutscher Abend:
Soldaten - Kameraden

Einzelkarte zu 1 RM in der
Haupt- und Nebenkasse
G. Bartels u. Abendkasse

Wir zeigen in Erst-Aufführung

WALLACE BEERY

Heiden von heute

Ein Film, den Sie sehen müssen!

In deutscher Sprache
Jugendliche haben Zutritt!

Admiral

Palast
Sonntags-Anfangszeit
3, 5.30, 8.15 Uhr

UFA

METROPOL

Das Ereignis —
der Gipfelpunkt
der Spielfilm!

Ein Meisterwerk im
Entwicklungsweg der
Kunst

Werner Krauß

Oiga Tschschowa
Hortense Raky, Willy
Eichberger, Hans Moser
Musik: Peter Kreuder

Kaiser - Palast

Rekord - Eriole —
täglich ausverkauft!

Der aufsehenerregende
Spionage - Abenteuer

Werräter

Willy Birgel
Lila Beyer
Jrene v. Mayendorf, Th. Loos

Täglich Riesen-Andrang

APOLLO - HANSA

Nur noch heute und morgen!

Ein Film, der packt
und fesselt —

Das Gäßchen
zum Paradies

Das Schicksal zweier Menschen, die auf
schwarzen Wegen zum Glück gefunden, mit
Hans Moser, Peter Bosse
Mady Rahl, Willy Schur

5 mal Berlin, 3 mal Hamburg
vor ausverkauften Häusern

Große Sonder-Vorstellungen
Metropol.

An Wochenenden, 3.30 Uhr sonntags
Kleine Preise: Parkett 70 Pf.,
Balkon und Loge 60 Pf.
Kaisersb. An Wochenenden 5 Uhr,
Parkett 60 Pf., Balkon und Loge 50 Pf.
Palastb. Jed. Montag und Donnerstag
nachm. 5 Uhr, Parkett 60 Pf., Loge 50 Pf.

Heute große
Jugend-Vorstellungen
Kaiser 300 Apollo 200
Paula Wessely, Willy Forst, Gröndgen in
So endet eine Liebe

Palast 300
Marlene Höpfer, Math. Wiemann in
Der Schimmelreiter

Zeitung

gelesen — dabei gewettet

Jedes Kinderherz
in Freudenstimmung!

Wir veranstalten wieder

6 Märchen-

Tonfilm - Vorstellungen

Wieder öffnet sich die Märchenwelt: Jung und alt
wird wieder in ihren Bann gezogen. Guter Jodel
und schillernde Galerien über den lustigen Kaiser
Mutt in dem Märchenstille

Der gestiefelte
Kater

Außerdem das Märchen
Die Sternfalter

Mittwoch, den 25. cr.
KAISER-TH. PALAST-TH.

Donnerstag, den 26. cr.
KAISER-TH. APOLLO-TH.

Freitag, den 27. cr.
APOLLO-TH. PALAST-TH.

Karten: Kinder -30 bis -75, Erwachsene -80 bis 1-
PALAST und APOLLO: Kinder -30 und -50
Erwachsene -25 und -80

Handharmonika - Orchester
„Roland“ e. V.

1. KONZERT

Dienstag, 8. Dez., 20.15 Uhr
„UNION“, großer Saal

Karten einschließlich Programms RM -50, RM -75,
RM 1.-, RM 1.50 auch in beidh. u. Anzahl
bei G. Bartels, Domshof 18
Praeger & Meier, Bischofsplatz 1
Musikhaus Fischer, Katharinenstr. 50

Colonial-Ausstellung

In der Bremer Hofe
vom 25. Nov. bis 2. Dezember
täglich geöffnet von 9-18 Uhr

Feierliche Eröffnung
am 25. November 11 Uhr

Eintritt -20, Schulen und Verb. -10

Amtsfilialerhaus

Historische Gaststätte • Beim Fockemuseum

Am 6. Dezember

Reichsbahn-Sonderfahrt nach

Hamburg (Hamburger

Dom)

Bremen-Hbf. ab 8.05, Bremen an 8.25
Fahrpreis hin und zurück RM. 4.00
Schluß des Fahrkartenverkaufs Freitag, 4. Dez. 12 Uhr
Reichsbahn Verkehrsamt Bremen

Große Vorbereitungen
werden getroffen im

ASTORIA

zu der großen Wohltätigkeitsfestlich-
keit der Reichstheaterkammer, dem
STAATSTHEATER-BALL

Donnerstag, dem 26. November 1936
Ein Besuch bei der lustigen Witwe

Karten-Vorverkauf in den E.F.-Betrieben Astoria-
Atlantic, im Staatstheater, bei der Herder und Fedden
Tischbestellg. 2271-73. Dabei sollen
neue Talente entdeckt werden!!!

Damen und Herren, die sich an diesem Abend vor
einer Kommission prüfen lassen wollen, müssen
sich bis Dienstag, 24. Nov. schriftlich anmelden im
Staatstheater oder i.d. E.F.-Betrieben

Centralhallen

Breitenweg
Dienstag, den 1. Dezember 1936, 20.00 Uhr
zum Besten des WHW.

Groß-Konzert

ausgeführt
von der Regimentsmusik IR. 16, Olden-
burg i. O.; Regimentsmusik IR. 65, Del-
menhorst; Musikkorps III/IR. 65, Verden
a. d. Allert; Trompeterkorps AR. 22,
Verden a. d. A.; und Spielzeuge des IR. 65
(Leitung: Stabsmusikmeister Voigt),
unter Mitwirkung

des Militärsportvereins Bremen (Lei-
tung: Leutnant Möller, Pz.-Abw.-Abt. 22)

Eintritt:
50 Pfennig pro Person einschließlich Tanz
Vorverkauf:
Musikalienhandlung F. W. Hanne, Mol-
kenstraße 2; Musikalienhandlung G. Bar-
tels, Domshof 18a; Fremdenverkehrs-
verein, Am Bahnhofplatz, und in den
Centralhallen, Eingang Düsternstraße.

Freis-Skat

Seute 17 u. 20/41
Se. Erb-Preisliste
Müller
Bengelstraße 43/45

Seute 16 Uhr
Se. Preisliste
Müller
Bengelstraße 43/45

Seute großer
tunigul-
Preis-Skat
Anfang 4 Uhr
8. Radfahrt,
Reinlande.

Seute und jeden
Sonntag
Geitiger-
Preis-Skat
Anfang 10 Uhr
Reinlande - zur
Reinlande

Seute in Preis-
list, 20. 10. 11. Uhr
„zum Radfahrer“
Reinlande - zur
Reinlande

Seute in Preis-
list, 20. 10. 11. Uhr
„zum Radfahrer“
Reinlande - zur
Reinlande

Seute in Preis-
list, 20. 10. 11. Uhr
„zum Radfahrer“
Reinlande - zur
Reinlande

Seute in Preis-
list, 20. 10. 11. Uhr
„zum Radfahrer“
Reinlande - zur
Reinlande

Seute in Preis-
list, 20. 10. 11. Uhr
„zum Radfahrer“
Reinlande - zur
Reinlande

Seute in Preis-
list, 20. 10. 11. Uhr
„zum Radfahrer“
Reinlande - zur
Reinlande

Seute in Preis-
list, 20. 10. 11. Uhr
„zum Radfahrer“
Reinlande - zur
Reinlande

Seute in Preis-
list, 20. 10. 11. Uhr
„zum Radfahrer“
Reinlande - zur
Reinlande

Seute in Preis-
list, 20. 10. 11. Uhr
„zum Radfahrer“
Reinlande - zur
Reinlande

Seute in Preis-
list, 20. 10. 11. Uhr
„zum Radfahrer“
Reinlande - zur
Reinlande

Bad
Salzungen
Winterkuren

Kern-
Nerven-
Luftwege
Tausch u. Berg-Kuren

Domgemeinde - Abend

zugunsten d. Gemeindefürsorge-
Stationen des St. Petri-Doms
Mittwoch, den 2. Dez., pünktlich
30 Uhr im großen Saal der Glocke

Program
1. Domchor, Richard
Liesche, Weltliche Vokalisten
2. Domchor-Kammerorchester
Georg Friedrich Händel: Con-
certo grosso D-dur (Nr. 5)
3. Domchor-Kammerorchester
Carl Hoyer: Konzert in allen
Stücken, Streichorchester
An der Orgel: Kate von Tritt
4. Beethoven'scher Lied-
bischof Dr. J. H. W. Weidmann
5. Alexander Rooder: Die
beiden: Sonate f-moll,
op. 27 (Anasaktomata)

6. Mitglieder des Domchors brin-
gen zur Aufführung
„Das Engagement“
Musikalische Parodie
von E. F. F. F.

7. Holzschütz, Schüler der
Tausche Orffert Fildes
In der Pause Verkauf der Lose.
Am Schlusse Gemeindefürsorge-
Ende gegen 22 Uhr
Kart. einsch. Program. RM 9.00
bei Praeger & Meier, Bischofs-
platz und im Dombüro, Sander.

Mittwoch, den
25. November 1936

Reichsbund
der kinderreichen

ABENDFEIER

20.30 Uhr im großen Saal
Centralhallen
Es spricht: P. Dr. DANZER über:
„Die Deutsche Schicksalsfrage“

Darbietungen der Bremer Sing-
Akademie und Kammerorchester-
vereinigung. — Leitung Musikdirektor
P. Trümper.
Karten zu 25 Pf. in Zigarengeschäften
Niemeyer.

WELT

„THEATER“
KLEINER
August der Starke

Donnerstag 8.15 u. 8.45 Uhr
Montag 8.15 Uhr
Sonntag 2.30 Uhr für die Jugend
Harry Piel in:
Der Dschindri ruft

Europa - Palast
Heute Sonntag 11.11. Uhr
Einmal 10.11. Uhr

Einmalige Sonderveranstaltung
Heinrich Wiedemann vom Hoo-
Dienst spricht zu den Gästen

Eine Reise
um die Welt

60 000 Kilometer
an der Prachtstraße der Erde
Numerierte Plätze - 75 bis 2-
Jugendliche haben Zutritt

Nur noch heute und morgen!
Bremens Stadtgespräch!
Gleichzeitig in 3 Theatern!

Sybilie Schmitz

Jean Gailand, Lotte Spira

Die Unbekannte

Nach der Novelle von Ralph Man-
danz Bremen muß
dieser Film sehen

EUROPA

MODERNES

DECLA

Die letzten 2 Tage!
Der Großfilm der Terra 1936

Pola Negri
Moskau - Schanghai

mit Wolfgang Keppeler, Gusti Giesl
TIVOLI

Nur noch heute und morgen!
Der große Erntedankfest

Maria Annerkasi
Eise Lister, Grete Heimer

Drei Mäderl

um Schubert

Iran Petrosian, Dasi Hordberg
Gu tay Wa dau

Die Jugend hat Zeit!
CHAUBURG

Wochentags 4.30 8.30

HEU-E

große Jugend-Vorstellungen

Schauburg 3.15
Drei Mäderl um Schubert

modernes 3.15
Eine lustige Reise
um die Welt

Decla 3.00
Der stählerne Strahl



Die Deutsche Arbeitsfront
NSG. „Kraft durch Freude“



Das „Amt für Schönheit der Arbeit“ veranstaltet in der Zeit vom
22. November bis 29. November einschließlich eine Lehrausstellung:

Gutes Licht-Gute Arbeit

in der Wandelhalle des Wilhelm-Decker-Hauses • Eintritt frei!

Geöffnet wochentags von 15 - 21 Uhr, Sonntags von 10 - 21 Uhr durchgehend



Casino

Sonntag, den 29. November, abends 20 Uhr

Tonfilm- und Schlager-
KOMPONISTEN-WETTSTREIT

unter persönlicher Mitwirkung von:
Ralph Maria Siegel — Joe Edwards — Bob Frek
Gerhard Winkler — Peppi Wetzel — Richard
Schmersahl — Josef Rixner — Gerhard Mohr

Ein großer Tanz-Abend

Die Komponisten dirigieren!
Karten im Vorverkauf RM 1.- sind überall zu haben

Alig. Lokalb. u. Krattw.	120.72	120.72	120.72
DI. Reichsbahn Verz.-A.	125.87	125.87	125.87
Hamb.-Amerika Paket.	14.25	14.25	14.25
Hamburg-Südamp. Dampf.	40.87	41.60	41.60
Norddeutsche Lloyd	14.25	14.25	14.25
Ostasi Minen u. Eisb.	—	—	24.00

Nur Osterlorsteinweg 49
Linien 1, 2 und 3 Haltestellen
Mozartstraße-Schauspielhaus

Möbel
RODE
Steffensweg 135 u. 137

● *Das Fachgeschäft*
● *im Westen*
Ab Sonnabend nach erfolgtem
Unibau eröffnet.

7 Schaufenster
zeigen Ihnen die neuesten Mo-
delle in preiswerten

Qualitätsmöbeln
Darum beim Möbelkauf nur in
Fachgeschäft

Möbel-Rode
Steffensweg 135 und 137

Anker- **Wagen** weiterer

Vesta-
Kleiderfabrik
große Auswahl
in allen Größen
Vorlesen
Santier-Post. 52

Motorisierung
und zweifacher schneller
Fahrer. Die **Scandicraft**
sitzen in bestem Zustand
zu niedrigen
Rollwagen
verleihen gegen Anzahlung
oder auf Kredit.
auch in verkehrten
FRÄNCKE BOHN
Spezialten
Flaschen,

Naumann-
und
Haid & Neu-
Kleiderfabrik,
und Zelbärg,
Hahn, Heumann
St. Paulistr. 44

Kindertagen
Mit. Ruffner, drei
monatlich. 35

Dolan u. Malch.

Schmied
Rheinl. 244
1. u. 2. Etage
u. 3. Etage
u. 4. Etage
u. 5. Etage
u. 6. Etage

Von 15.- an billig,
Muskanten 21 ab 30 Mk.

Nähmaschinen
Radio
Günst. Teilzahlg.
Emil Lange
Steffensberg 100.

Einzigartige
ausländische
und deutsche
Nähmaschinen
zu außerordentl.
billigen
Preisen
erhältlich
bei

7
Mk.



€

A15-8. Schumacher,
Elfenbeinstift. 66

Gebr. Damen-u.
Herren-Kleider,
dar. fast neue
**Fahrrad-
Reparier**
Hirt u. Compagnon

Geschäfte

Procterie
u. Einrichtung u.
Warenh. f. f. v.
München, 9. 1928

Gen. 1328

Yltig
taucht zu Schmelz
in der
Kettzieg.
Zug. 20 Pfenn.
Gefenklung.

Yltig
G
Schmud
Kettzieg
D. Welt
Gen. 678

CPA Daniel Schad Langensiefen 30 Spielezeug Puppenwagen Dreiräder Hühnerrollen Rindviehrollen in art. Auswahl 2 Jahre Rennlichte 135 Total-Kaschieran der Enchlozuran	Kauf Kleidung Herrn-Gard. Kauft Hüllen, Damensiefen 28 Haare G. Haardere, Schule, Heber beten, auch befest G. Ränge, Wendensdorf Itzehoe 61	Genit. 2. Ueberzeug Bogen, 11 Gold Wärmen, Brillen 11. 5 Rutenst. Möbel Rein Winkel a G. 2.1 Wendens Itzehoe
---	---	---

Uffwägen 10000, 20000, 30000, 40000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000, 110000, 120000, 130000, 140000, 150000, 160000, 170000, 180000, 190000, 200000, 210000, 220000, 230000, 240000, 250000, 260000, 270000, 280000, 290000, 300000, 310000, 320000, 330000, 340000, 350000, 360000, 370000, 380000, 390000, 400000, 410000, 420000, 430000, 440000, 450000, 460000, 470000, 480000, 490000, 500000, 510000, 520000, 530000, 540000, 550000, 560000, 570000, 580000, 590000, 600000, 610000, 620000, 630000, 640000, 650000, 660000, 670000, 680000, 690000, 700000, 710000, 720000, 730000, 740000, 750000, 760000, 770000, 780000, 790000, 800000, 810000, 820000, 830000, 840000, 850000, 860000, 870000, 880000, 890000, 900000, 910000, 920000, 930000, 940000, 950000, 960000, 970000, 980000, 990000, 1000000, 1010000, 1020000, 1030000, 1040000, 1050000, 1060000, 1070000, 1080000, 1090000, 1100000, 1110000, 1120000, 1130000, 1140000, 1150000, 1160000, 1170000, 1180000, 1190000, 1200000, 1210000, 1220000, 1230000, 1240000, 1250000, 1260000, 1270000, 1280000, 1290000, 1300000, 1310000, 1320000, 1330000, 1340000, 1350000, 1360000, 1370000, 1380000, 1390000, 1400000, 1410000, 1420000, 1430000, 1440000, 1450000, 1460000, 1470000, 1480000, 1490000, 1500000, 1510000, 1520000, 1530000, 1540000, 1550000, 1560000, 1570000, 1580000, 1590000, 1600000, 1610000, 1620000, 1630000, 1640000, 1650000, 1660000, 1670000, 1680000, 1690000, 1700000, 1710000, 1720000, 1730000, 1740000, 1750000, 1760000, 1770000, 1780000, 1790000, 1800000, 1810000, 1820000, 1830000, 1840000, 1850000, 1860000, 1870000, 1880000, 1890000, 1900000, 1910000, 1920000, 1930000, 1940000, 1950000, 1960000, 1970000, 1980000, 1990000, 2000000, 2010000, 2020000, 2030000, 2040000, 2050000, 2060000, 2070000, 2080000, 2090000, 2100000, 2110000, 2120000, 2130000, 2140000, 2150000, 2160000, 2170000, 2180000, 2190000, 2200000, 2210000, 2220000, 2230000, 2240000, 2250000, 2260000, 2270000, 2280000, 2290000, 2300000, 2310000, 2320000, 2330000, 2340000, 2350000, 2360000, 2370000, 2380000, 2390000, 2400000, 2410000, 2420000, 2430000, 2440000, 2450000, 2460000, 2470000, 2480000, 2490000, 2500000, 2510000, 2520000, 2530000, 2540000, 2550000, 2560000, 2570000, 2580000, 2590000, 2600000, 2610000, 2620000, 2630000, 2640000, 2650000, 2660000, 2670000, 2680000, 2690000, 2700000, 2710000, 2720000, 2730000, 2740000, 2750000, 2760000, 2770000, 2780000, 2790000, 2800000, 2810000, 2820000, 2830000, 2840000, 2850000, 2860000, 2870000, 2880000, 2890000, 2900000, 2910000, 2920000, 2930000, 2940000, 2950000, 2960000, 2970000, 2980000, 2990000, 3000000, 3010000, 3020000, 3030000, 3040000, 3050000, 3060000, 3070000, 3080000, 3090000, 3100000, 3110000, 3120000, 3130000, 3140000, 3150000, 3160000, 3170000, 3180000, 3190000, 3200000, 3210000, 3220000, 3230000, 3240000, 3250000, 3260000, 3270000, 3280000, 3290000, 3300000, 3310000, 3320000, 3330000, 3340000, 3350000, 3360000, 3370000, 3380000, 3390000, 3400000, 3410000, 3420000, 3430000, 3440000, 3450000, 3460000, 3470000, 3480000, 3490000, 3500000, 3510000, 3520000, 3530000, 3540000, 3550000, 3560000, 3570000, 3580000, 3590000, 3600000, 3610000, 3620000, 3630000, 3640000, 3650000, 3660000, 3670000, 3680000, 3690000, 3700000, 3710000, 3720000, 3730000, 3740000, 3750000, 3760000, 3770000, 3780000, 3790000, 3800000, 3810000, 3820000, 3830000, 3840000, 3850000, 3860000, 3870000, 3880000, 3890000, 3900000, 3910000, 3920000, 3930000, 3940000, 3950000, 3960000, 3970000, 3980000, 3990000, 4000000, 4010000, 4020000, 4030000, 4040000, 4050000, 4060000, 4070000, 4080000, 4090000, 4100000, 4110000, 4120000, 4130000, 4140000, 4150000, 4160000, 4170000, 4180000, 4190000, 4200000, 4210000, 4220000, 4230000, 4240000, 4250000, 4260000, 4270000, 4280000, 4290000, 4300000, 4310000, 4320000, 4330000, 4340000, 4350000, 4360000, 4370000, 4380000, 4390000, 4400000, 4410000, 4420000, 4430000, 4440000, 4450000, 4460000, 4470000, 4480000, 4490000, 4500000, 4510000, 4520000, 4530000, 4540000, 4550000, 4560000, 4570000, 4580000, 4590000, 4600000, 4610000, 4620000, 4630000, 4640000,

**Kohlen
Briketts**
R. Arnold
Rostfreie
Bestecke
In großer
Auswahl
Franz Garsiek

Gr. Oelgemälde
Rundbild, sehr fein
auf Leinwand, 1 x 11/2 ft.

Oelgemälde
schöne Landschaft,
bunte, Albers,
Ebenstein, 72 11

Fahrzeuge

Goldb. Wdg. 32.20
Silberb. Wdg. 34.50
Goldb. Skulpt. 36.80
Eisenmader, 37
phonitsteinballfr. 3
b. Gr. Krummh. 11

**Ginbers und
Puppenbögen,
Altpapier
fl. Zieg., Katen,
Teilmann,
Steffenberger 6**

**Fahrrad-
Sättel**
Eigene Werkstatt
J. Beim u. West.
Hollmann
Remberichstr. 50 I.
Tel. 98 104

Haben
Sie
Stoff?
Anleitung von
Anzug
od. Mtl. in Maßsch.
2 August
29.- einstl. od.
od. 30.- Zutaten
Garantie bis Suhl
Sadecky
Oberrastorf 72

**Lumpen, Altpapier
Gifen, Restelle
Bruhn** 81734
Verzinsdrückf. 19

Dienste
Beratung
Wirtschaft
des
Landes

Sämtl.
haben fe
idee Stütz
mer zu
Bilder für
Prickel

**Sämtlich
Druckfach**

Bestellt in guter Ausführung

omotooren
nd gebraucht
Lager am Platz
el, Hohentorstraße 40
ver, Aachswickel
uf 518 23



hundert® führt ein solcher von Maria Trost über
Stilleschauer Hannover®

[illegible][illegible]

Zeitschrift für die deutsche Wissenschaft. (Organ der Zeitschrift-tauschenden Gesellschaft. Verlag v. Braun, Karlsruhe, Johannisg. 6. — 30.) Im Vorhinein wird erklärt, daß die Zeitschrift für die deutsche Wissenschaft eine europäische Zeitschrift des öffentlichen Lebens der Völker der Gruppe „Germania“ sein soll, die sich ausschließlich mit der Darstellung der Interessen der europäischen Völker befassen soll, welche in der Gruppe „Germania“ zusammengefaßt sein können. Die Zeitschrift soll die Interessen der Völker der Gruppe „Germania“ vertreten und die Interessen der Völker der Gruppe „Germania“ fördern. Die Zeitschrift soll die Interessen der Völker der Gruppe „Germania“ vertreten und die Interessen der Völker der Gruppe „Germania“ fördern. Die Zeitschrift soll die Interessen der Völker der Gruppe „Germania“ vertreten und die Interessen der Völker der Gruppe „Germania“ fördern.

[illegible][illegible]

träftigen, weißen Hand. Er spricht mit seltener und sanfter Stimme, unterbricht manchmal einen Satz oder legt ihm vielmehr in Gedanken fort. Er ist ein Mann, der sich nicht durch einen mit durcheinanderstößenden Augen und geradem Blick an. Er ist groß und wie unter einer schweren und dauernden Last gebeugt. Er hat zwei große, tiefen, ein wenig schiefen, aber doch sehr Gefalteten des Mundes. Konvexe: Mensch aus dieser Erde, dieser Gefühle, Wortspiele des 15. Jahrhunderts. Er ist ein Mann, der sich nicht durch einen mit durcheinanderstößenden Augen und geradem Blick an. Er ist groß und wie unter einer schweren und dauernden Last gebeugt. Er hat zwei große, tiefen, ein wenig schiefen, aber doch sehr Gefalteten des Mundes. Konvexe: Mensch aus dieser Erde, dieser Gefühle, Wortspiele des 15. Jahrhunderts.

Problem Thomas Mann?

[illegible]

Ziehen edle Holzsorten / Das „Metall des Himmels“

zweifelhaft.

— 130000

en lassen, die

the Radierung

Krieg über Land und Meer

301

Gruppe steht da

Der an, wenn

ten. Dieses hantelle mit Zupengewehr.

das Schiff vermietet worden.

himmels auf der Welt

(Aus einem Gedicht von Josef Weinheber.

Freund. Der übernahm es, das Schiff mit dem Schiffe

Sie unfsuhren aweiinal ipanifche Meerlager, wie

in die Geldmark Soda ziehen, als jedem von

Darm nannte sie Zulpen.

und nur zu deutlich fühlte, wieviel — an

gegen das Herz Europas vor. In Ungarn war es, wo Ludwig konnte es in der weitesten Angst; da bäumte sich die Grobherz auf. Hier

war es, die der Wroßmachstellung der Sabsburger im und Mural auf ungeweihter Erde. Das wenigsten

seine Kräfte gegen Missethätigen gebunden fand. Franz Sorsky, um Unterstützung zu finden, und er

nen Meere fanden den Tod, viele davon auf der Gluth
kultur. Und manche dieser kleinen Bettelge-
fassen sogar in der Straßensäfte eine nicht un-

riefen rann. Da war keine Bräute, die auf die an-
riefmarfel Sie war nämlich mit einem Hilferter

etwas ausgesprochenes, Seltenes sein, daß die Carre
seiner Empfehlung zum Ausdruck bringen sollte.
wirdes Mikroskop Die Erinnerungsmarle der Ger

zu empfangen.

Whitewater Bay with our
bunch here. Gals
Guffin and Ben Connors
and John Collins (Pinnab)
and

marke erschien, auf der ein Petroleumgebiet, auf

recht gelungen war. Denn fanatische Mohammedaner

einigen Jahren von 1820 d. v. herab ein
 Kristallwasser. Im Vacuum dieses 1000 Jahre
 nach diesem überlegenden Argument entfiel

Wenig geographische Kenntnisse verrät die sehr beschränkte Kenntniß von den Gegenden, die der mein Osepe am ein Ortung...

aufgeworfenes Grab, und sie winteten einen Stirt

So grüßen sie den roten Xeld dochens aus und so
föhen ihn. Und als sie ihn auf laubere Feinwand g

keit und Schulen zogen in langen Reihen entgegen. Die Menschen drängten sich, dem unerschuldeten Ma-

Bolivien Anspruch zu haben glaube, als Paraguay

nicht einzig darauf, wo die Arbeiten im Innern der
in Nicaragua begonnen werden sollten. Beide M

Die Kommission für Panama . . .

Die bekanntesten Zahlen von der Höhe der Bevölkerung und der Zahl der Vertriebenen sind:

Das Bilonis Kleists

Eine Betrachtung zum 125. Todestag des Dichters am 21. November 1936 / Von Hans Brandenburg

Gedichte hat durch ein einzelnes, aber unvollständiges Sein und Wirken fast eine ganze deutsche Kultur erschaffen, die bis heute immer noch über sich selbst hinausragt und in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt. In der Welt der Künste, die durch ein einzelnes, aber unvollständiges Sein und Wirken fast eine ganze deutsche Kultur erschaffen, die bis heute immer noch über sich selbst hinausragt und in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt.

Das ist ein Dichter, der in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt. In der Welt der Künste, die durch ein einzelnes, aber unvollständiges Sein und Wirken fast eine ganze deutsche Kultur erschaffen, die bis heute immer noch über sich selbst hinausragt und in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt.

Das ist ein Dichter, der in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt. In der Welt der Künste, die durch ein einzelnes, aber unvollständiges Sein und Wirken fast eine ganze deutsche Kultur erschaffen, die bis heute immer noch über sich selbst hinausragt und in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt.

Wenn ich überhaupt eine Formel für die von Kleist erschaffene deutsche Wirklichkeit finden sollte, so könnte sie nur in dem Wort enthalten sein, das seine Gestalten öfters ausrufen: „Bereit!“

Das ist ein Dichter, der in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt. In der Welt der Künste, die durch ein einzelnes, aber unvollständiges Sein und Wirken fast eine ganze deutsche Kultur erschaffen, die bis heute immer noch über sich selbst hinausragt und in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt.

Das ist ein Dichter, der in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt. In der Welt der Künste, die durch ein einzelnes, aber unvollständiges Sein und Wirken fast eine ganze deutsche Kultur erschaffen, die bis heute immer noch über sich selbst hinausragt und in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt.

Wenn ich überhaupt eine Formel für die von Kleist erschaffene deutsche Wirklichkeit finden sollte, so könnte sie nur in dem Wort enthalten sein, das seine Gestalten öfters ausrufen: „Bereit!“

Das ist ein Dichter, der in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt. In der Welt der Künste, die durch ein einzelnes, aber unvollständiges Sein und Wirken fast eine ganze deutsche Kultur erschaffen, die bis heute immer noch über sich selbst hinausragt und in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt.

Das ist ein Dichter, der in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt. In der Welt der Künste, die durch ein einzelnes, aber unvollständiges Sein und Wirken fast eine ganze deutsche Kultur erschaffen, die bis heute immer noch über sich selbst hinausragt und in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt.

Unter den Blutbuchen / Novelle von Alfred Hehn

Novelle von Alfred Hehn

Es war in den Tagen der Märzschlacht, wir hatten mitten im nordwärtsstürmenden Siege auf dem Schlachtfeld zu stehen. In der Ferne sah man die Gassen von Paris, die von den Kanonen der Alliierten in Schutt und Asche gelegt waren.

Der Rittmeister sprang vom Gaul und wollte sich zu dem General begeben. Er wollte ihm seine Befehle mitteilen, die er von dem Kaiser erhalten hatte. Er wollte ihm seine Befehle mitteilen, die er von dem Kaiser erhalten hatte.

Der Rittmeister sprang vom Gaul und wollte sich zu dem General begeben. Er wollte ihm seine Befehle mitteilen, die er von dem Kaiser erhalten hatte. Er wollte ihm seine Befehle mitteilen, die er von dem Kaiser erhalten hatte.

Das ist ein Dichter, der in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt. In der Welt der Künste, die durch ein einzelnes, aber unvollständiges Sein und Wirken fast eine ganze deutsche Kultur erschaffen, die bis heute immer noch über sich selbst hinausragt und in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt.

Das ist ein Dichter, der in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt. In der Welt der Künste, die durch ein einzelnes, aber unvollständiges Sein und Wirken fast eine ganze deutsche Kultur erschaffen, die bis heute immer noch über sich selbst hinausragt und in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt.

Das ist ein Dichter, der in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt. In der Welt der Künste, die durch ein einzelnes, aber unvollständiges Sein und Wirken fast eine ganze deutsche Kultur erschaffen, die bis heute immer noch über sich selbst hinausragt und in der Welt der Künste eine einzigartige Stellung einnimmt.

Die beiden Mütter

Von Vitus Schuster

Wieder war die Zeit gekommen, da die Menschen zum Friedhof gingen, um die Gräber ihrer Toten zu besuchen. Die Gräber waren mit Blumen geschmückt und mit Kerzen beleuchtet.

Die beiden Mütter saßen auf den Bänken des Friedhofs. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen.

Die beiden Mütter saßen auf den Bänken des Friedhofs. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen.

Die beiden Mütter saßen auf den Bänken des Friedhofs. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen.

Die beiden Mütter saßen auf den Bänken des Friedhofs. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen.

Die beiden Mütter saßen auf den Bänken des Friedhofs. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen.

Die beiden Mütter saßen auf den Bänken des Friedhofs. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen.

Die beiden Mütter saßen auf den Bänken des Friedhofs. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen.

Die beiden Mütter saßen auf den Bänken des Friedhofs. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen.

Die beiden Mütter saßen auf den Bänken des Friedhofs. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen.



Heinrich v. Kleist. Die einzige von der Düsseldorfer Bildhauerin E. Unkolbach nach authentischen Unterlagen geschaffene Maske des Dichters, dessen Leben nach innen und äußeren Kämpfen so tragisch endete. Aufnahme: Weiblich.

Ein Vorstoß in das Innerforschte

Start zum Jary / Der geheimnisvolle Wasserfall / Eine verlorene Landung

Bericht der Deutschen Amazonas-Expedition / Von Schulz-Kampfenkel / Copyright 1936 by Ullstein-Akademie

Die beiden Mütter saßen auf den Bänken des Friedhofs. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen.

Die beiden Mütter saßen auf den Bänken des Friedhofs. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen.

Die beiden Mütter saßen auf den Bänken des Friedhofs. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen.

Die beiden Mütter saßen auf den Bänken des Friedhofs. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen. Sie saßen nebeneinander, aber nicht zusammen.

